



# Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

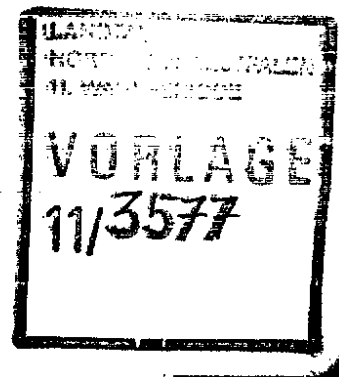
Martin-Luther-Platz 40  
4000 Düsseldorf 1  
Telefon  
(0211) 87 92 272

5121 - IV A. 24

Datum  
05.01.95

An die  
Präsidentin des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Postfach

40002 Düsseldorf



40fach

für den Unterausschuß "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses

Betr.:

Haushaltsentwurf 1995;

hier:

Betreuungsrelationen zwischen Bediensteten und Gefangenen in den anderen Bundesländern und den Mitgliedsländern der Europäischen Union

**Antrag 04/04**

Bezug:

Sitzung des Unterausschusses "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses am 05.12.1994

Anlg.:

1 Blattsammlung

Die beigefügte Vorlage an den Unterausschuß "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses übersende ich mit der Bitte, die Überstücke an die Mitglieder des Unterausschusses zu verteilen. 40 Mehrabdrucke sind beigefügt.

*Roef Krumsiek*

(Dr. Krumsiek)



# Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

Martin-Luther-Platz 40  
4000 Düsseldorf 1  
Telefon  
(0211) 87 92 272

5121 - IV A. 24

Datum  
05.01.95

## Vorlage

an den Unterausschuß  
"Personal"  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
des Landtags

Betr.:

Haushaltsentwurf 1995;

hier:

Betreuungsrelation zwischen Bediensteten und Gefangenen in den  
anderen Bundesländern und den Mitgliedsländern der Europäischen  
Union

Antrag 04/04

Bezug:

Sitzung des Unterausschusses "Personal" des Haushalts- und  
Finanzausschusses am 05.12.1994

Anlg.:

2 Schriftstücke

Der Unterausschuß "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses hat das Justizministerium u.a. gebeten, "einen Vergleich der Betreuungsrelationen zwischen Bediensteten und Gefangenen in den anderen Bundesländern und den Mitgliedsländern der EU vorzulegen" (Antrag 04/04).

Hierzu nehme ich wie folgt Stellung:

a)

#### Vergleich der Bundesländer

Die sich aus den Haushaltsplänen der Bundesländer für das Jahr 1994 ergebende Stellenausstattung im Vollzugsbereich ist von dem Niedersächsischen Justizministerium zu den Übersichten A und B zusammengestellt worden (Anlage 1). Dabei sind die alten und die neuen Bundesländer jeweils in einer Gruppe zusammengefaßt worden.

In der Übersicht A sind die vorhandenen Stellen jeweils der Durchschnittsbelegung mit Gefangenen im Jahr 1993 gegenübergestellt worden.

In der Übersicht B ist die Stellenausstattung jeweils im Vergleich mit der Gesamtbelegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten am 01.01.1994 dargestellt.

Die wesentlichen Ergebnisse sind zu den nachfolgenden Übersichten zusammengestellt worden. Es läßt sich auch die jeweils auf 100 Gefangene bzw. auf 100 Haftplätze entfallende Stellenzahl entnehmen.

Für die alten Bundesländer ergibt sich:

Land	Stellenzahl 1994	Durchschnittsbelegung 1993	Stellen je 100 Gef. der JD-Belegung	Belegungs-fähigkeit 1.1.1994	Stellen je 100 Gef. der Belegungs-fähigkeit
1	2	3 a	3 b	4 a	4 b
Baden-W.	3.575,5	7.841	45,60	7.761	46,07
Bayern	4.417,0	10.714	41,23	10.611	41,63
Berlin	3.022,0	3.928	76,93	4.257	70,99
Bremen	493,2	782	63,07	931	52,97
Hamburg	1.836,9	2.843	64,61	2.959	62,08
Hessen	2.615,0	5.123	51,04	5.120	51,07
Nieders.	3.169,0	5.496	57,66	5.947	53,29
NRW	8.031,0	16.356	49,10	17.041	47,13
Rh.-Pflz.	1.692,0	3.016	56,10	3.386	49,97
Saarl.	477,5	772	61,85	847	56,38
Schl.-H.	843,0	1.363	61,85	1.595	52,85
Summe	30.172	58.234	51,81	60.455	49,91
ohne NRW	22.141	41.878	52,87	43.414	51,00

Wie sich den Spalten 3 b und 4 b entnehmen läßt, hat Nordrhein-Westfalen unter den alten Bundesländern eine vergleichsweise ungünstige Stellenausstattung. Weniger Stellen je 100 Gefangene der Jahresdurchschnittsbelegung 1993 bzw. je 100 Plätze der Belegungsfähigkeit am 01.01.1994 haben nur die Länder Bayern und Baden-Württemberg.

Hinsichtlich der neuen Bundesländer ergibt sich folgendes:

Land	Stellenzahl 1994	Durchschnittsbelegung 1993	Stellen je 100 Gef. der JD-Belegung	Belegungs-fähigkeit 1.1.1994	Stellen je 100 Gef. der Belegungs-fähigkeit
1	2	3 a	3 b	4 a	4 b
Brandenb.	1.301	1.305	99,69	1.471	88,44
Meckl.-V.	605	766	78,98	1.112	54,41
Sachsen	1.823	2.148	84,87	2.650	68,79
Sachs.-A.	983	932	105,47	2.538	38,73
Thüringen	726	686	105,83	2.044	35,52
Summe	5.438	5.837	93,16	9.815	55,40

Hiernach haben die neuen Bundesländer - bezogen auf die Jahresdurchschnittsbelegung 1993 - eine erheblich über den alten Bundesländern liegende Stellenausstattung im Bereich des Vollzuges (Spalte 3 b).

Den von dem Niedersächsischen Justizministerium gefertigten Übersichten A und B läßt sich ferner die Stellenausstattung bei den einzelnen Berufsgruppen entnehmen, und zwar wiederum bezogen auf je 100 Gefangene der Jahresdurchschnittsbelegung 1993 bzw. je 100 Haftplätze der Belegungs-fähigkeit am 01.01.1994.

Hiernach liegt die Stellenausstattung von Nordrhein-Westfalen bei den Sozialarbeitern, dem gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienst, ferner bei dem allgemeinen Vollzugsdienst und dem Werkdienst etwas unter dem Durchschnitt der alten Bundesländer.

b)

Zahlenverhältnis Vollzugsbedienstete zu Gefangenen in den Mitgliedsländern der Europäischen Union

Hierzu liegen mir aktuelle Zahlen nicht vor.

Hinweise über das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Bediensteten und Gefangenen in den Mitgliedsländern der Europäischen Union können dem anliegenden Auszug aus dem "Prison Information Bulletin", Nr. 15, vom Juni 1990 entnommen werden. Die dort enthaltene Tabelle 16 informiert über das Personal, die Tabelle 17 unterrichtet über Zahl der Gefangenen und Zahl der Bediensteten in den einzelnen Ländern.

Der Aussagewert dieser Tabellen ist allerdings nur noch gering; die Tabellen fußen auf Zahlen, die von den Ländern zu unterschiedlichen Stichtagen in dem Zeitraum von etwa Mitte 1985 bis Sommer 1987 erhoben worden sind.

Von dem Bundesministerium der Justiz ist mitgeteilt worden, daß auch dort neuere Erkenntnisse nicht vorliegen und auch - soweit bekannt - vom Europarat neuere Zahlen derzeit nicht ermittelt würden.

*Rolf Krumsiek*

(Dr. Krumsiek)

*Anlage 1*

a) Stellenzahl (ohne Anwärterstellen) lt. HP 1994

b) auf je 100 Gefangene entfallende Stellenzahl

Bundesland	Bad.-Württemb.		Bayern		Berlin		Bremen		Hamburg		Hessen	
Jahresdurchschnittsbelegung 1993	7841		10714		3928		782		2843		5123	
	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
höh.Vollzugs.-u. Verwalt.Dst.	47	0,60	52	0,49	24	0,61	5	0,64	12	0,42	27	0,53
Seelsorger und kirchl.Mitarbeiter	22	0,28	22	0,21	0	0,00	3	0,38	0	0,00	16	0,31
Ärzte	26	0,33	34	0,32	36	0,92	3	0,38	16,55	0,58	16	0,31
Psychologen Soziologen Dipl.-Pädagogen	47	0,60	37	0,35	33	0,84	5	0,64	25	0,88	40	0,78
Lehrer	43	0,55	43	0,40	13	0,33	5	0,64	15,39	0,54	37	0,72
Sozialarbeiter	120	1,53	103	0,96	160	4,07	21	2,69	55	1,93	122	2,38
geh.Vollz.-u. Verw.-Dst.	95	1,21	148	1,38	83	2,11	38	4,86	89	3,13	69	1,35
mittl.Verw.-Dst. (einschl.Schreib- u.Tel.-Dst.)	336	4,29	302	2,82	202	5,14	45	5,75	125,38	4,41	248	4,84
allgem.Vollz.-Dst. (einschl.San.-u. KrPfl.-Dst.)	2369,5	30,22	3236	30,20	2240	57,03	325	41,56	1378	48,47	1867	36,44
Werkdienst	413	5,27	379	3,54	117	2,98	27	3,45	102	3,59	133	2,60
Arbeiter	52	0,66	45	0,42	79	2,01	11,67	1,49	0	0,00	26	0,51
Sonstige	5	0,06	16	0,15	35	0,89	4,5	0,58	18,55	0,65	14	0,27
Gesamtzahl	3575,5	45,60	4417,0	41,23	3022,0	76,93	493,2	63,07	1838,9	64,61	2615,0	51,04



## Stellensituation im Justizvollzug

a) Stellenzahl (ohne Anwärterstellen) lt. HP 1994  
 b) auf je 100 Gefangene entfallende Stellenzahl

Bundesland	Niedersachsen		Nordrh.-Westf.		Rheinl.-Pfalz		Saarland		Schl.-Holstein		Länder- durchschnitt (alte Bundesland.)	
	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Jahresdurchschnittsbelegung 1993	5496		16356		3016		772		1363		58234	
höh.Vollzugs.-u. Verwalt.Dst.	34	0,82	115	0,70	20	0,66	5	0,65	8	0,59	349	0,60
Seelsorger und kirchl.Mitarbeiter	22	0,40	58	0,34	10,5	0,35	3,5	0,45	5	0,37	160	0,27
Ärzte	26	0,47	53	0,32	7	0,23	1	0,13	4	0,29	222,6	0,38
Psychologen Soziologen Dipl.-Pädagogen	55	1,00	108	0,66	25,5	0,85	3	0,39	7	0,51	385,5	0,66
Lehrer	50	0,91	121	0,74	15	0,50	7	0,91	8	0,59	357,4	0,61
Sozialarbeiter	128	2,33	228	1,38	55	1,82	14	1,81	17	1,25	1021	1,75
geh.Vollz.-u. Verw.-Dst.	166	3,02	284	1,74	59	1,96	15	1,94	37	2,71	1083	1,86
mittl.Verw.-Dst. (einschl.Schreib- u.Tel.-Dst.)	262	4,77	674	4,12	0	0,00	29	3,76	73	5,36	2296	3,94
allgem.Vollz.-Dst. (einschl.San.-u. KrPfl.-Dst.)	2244	40,83	5862	35,84	1427	47,31	371	48,06	647	47,47	21967	37,72
Werkdienst	95	1,73	387	2,37	73	2,42	29	3,76	27	1,98	1782	3,06
Arbeiter	59	1,07	57	0,35	0	0,00	0	0,00	10	0,73	339,7	0,58
Sonstige	28	0,51	88	0,54	0	0,00	0	0,00	0	0,00	209,1	0,38
<b>Gesamtzahl</b>	<b>3169</b>	<b>57,66</b>	<b>8031</b>	<b>49,10</b>	<b>1692</b>	<b>56,10</b>	<b>477,5</b>	<b>61,85</b>	<b>843</b>	<b>61,85</b>	<b>30172</b>	<b>51,81</b>

## Stellensituation im Justizvollzug

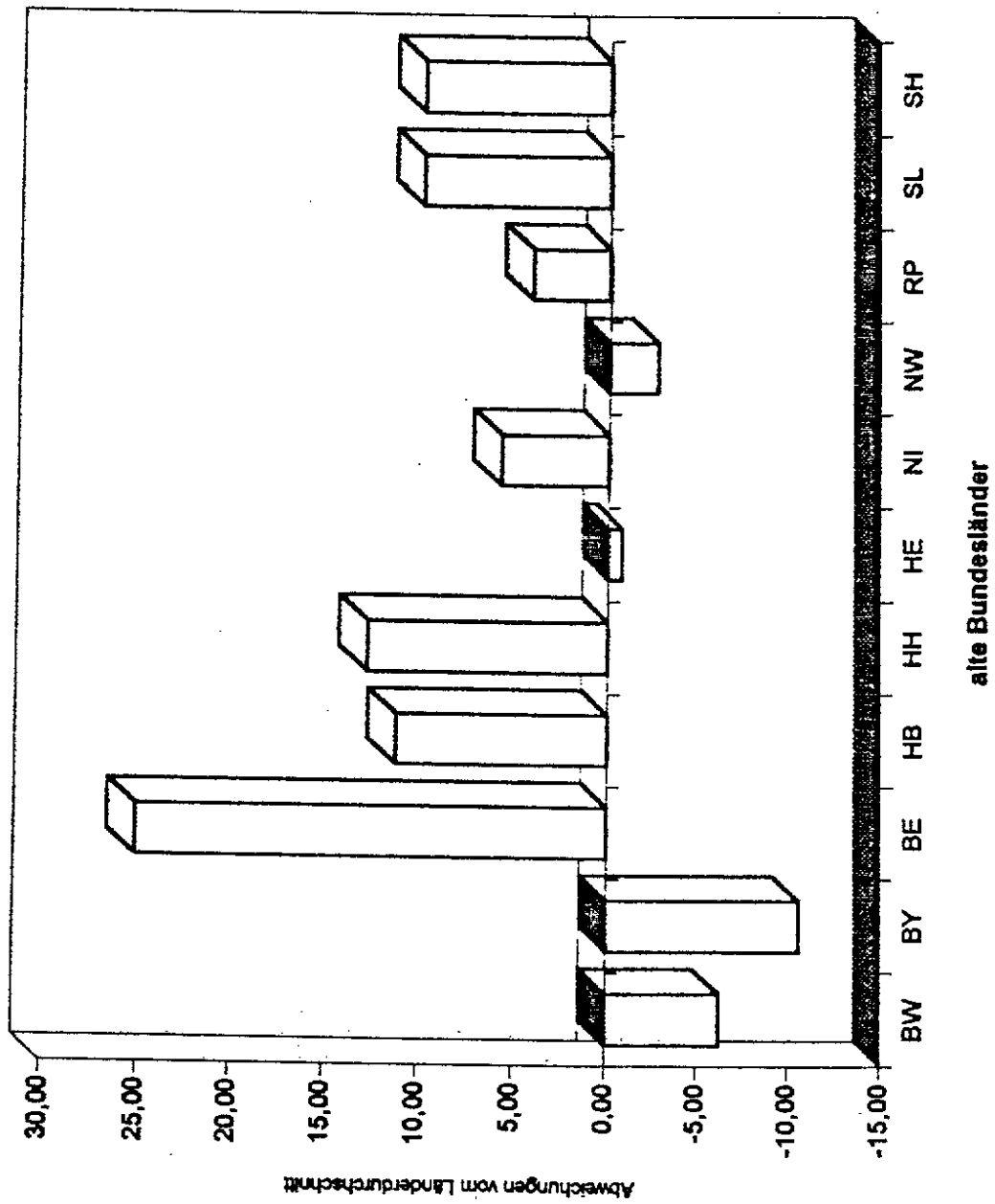
Neue Bundesländer

a) Stellenzahl (ohne Anwärterstellen) lt. HP 1994

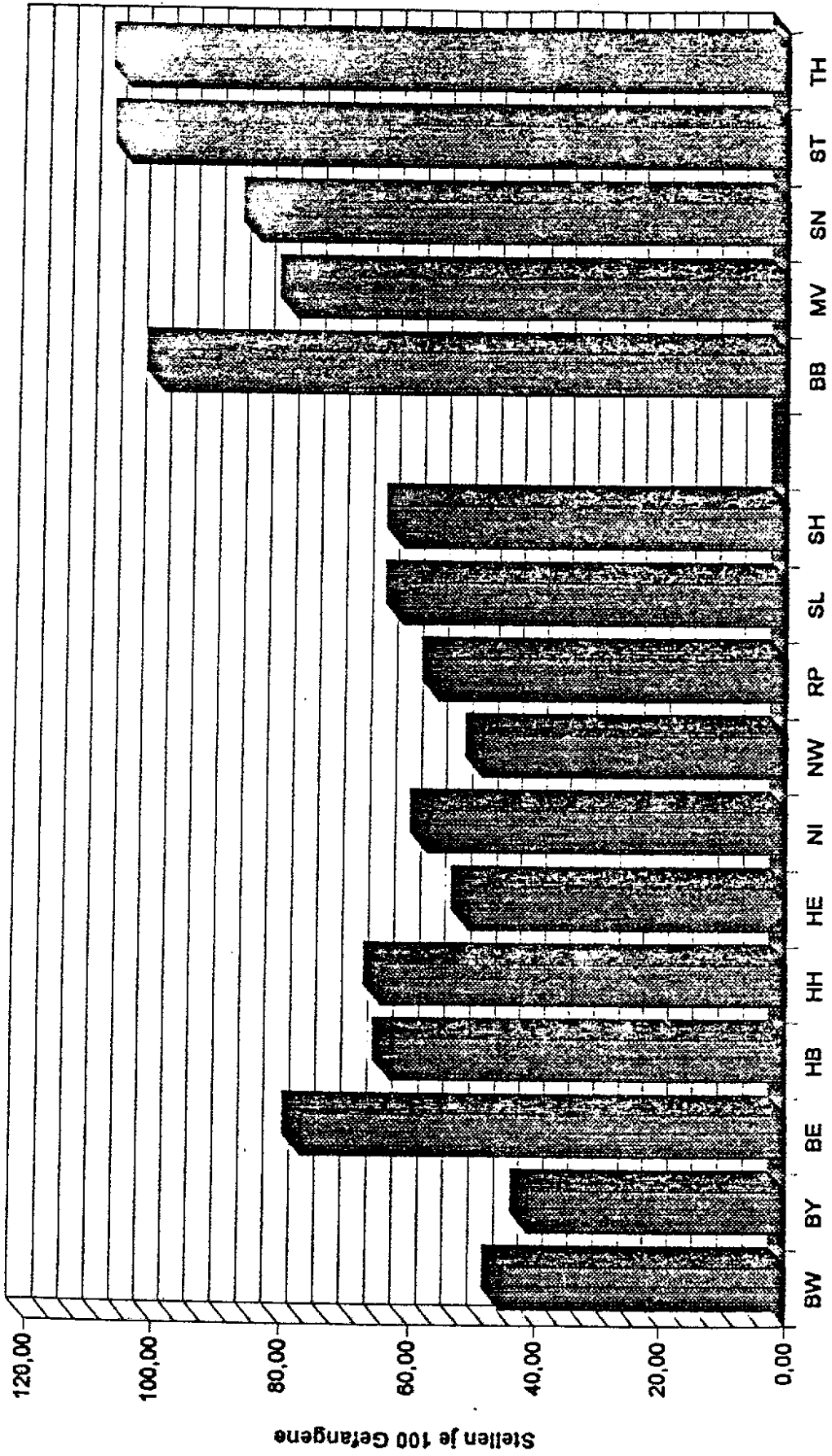
b) auf je 100 Gefangene entfallende Stellenzahl

neue Bundesländer	Brandenburg		Meckl.-Vorp.		Sachsen		Sachsen-Anh.		Thüringen		Länderdurchschnitt (neue Bundesländer)	
	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Jahresdurchschnittsbelegung 1993	1305		768		2148		932		686		5837	
höh. Vollzugs.-u. Verwalt. Dst.	12	0,92	16	2,09	38	1,77	14	1,50	11	1,60	91	1,56
Seelsorger und kirchl. Mitarbeiter	0	0,00	0	0,00	6	0,28	0	0,00	0	0,00	6	0,10
Ärzte	7	0,54	6	0,78	35	1,63	12	1,29	3	0,44	63	1,08
Psychologen Soziologen Dipl.-Pädagogen	14	1,07	0	0,00	20	0,93	10	1,07	5	0,73	49	0,84
Lehrer	14	1,07	5	0,65	12	0,56	18	1,93	7	1,02	56	0,96
Sozialarbeiter	28	2,15	12	1,57	28	1,30	27	2,90	11	1,60	106	1,82
geh. Vollz.-u. Verw.-Dst.	47	3,60	46	6,01	87	4,05	69	7,40	42	6,12	291	4,99
mittl. Verw.-Dst. (einschl. Schreib- u. Tel.-Dst.)	137	10,50	0	0,00	162	7,54	84	9,01	0	0,00	383	6,56
allgem. Vollz.-Dst. (einschl. San.-u. KrPfl.-Dst.)	894	68,51	513	66,97	1428	66,48	665	71,35	634	92,42	4134	70,82
Werkdienst	148	11,34	0	0,00	0	0,00	40	4,29	0	0,00	188	3,22
Arbeiter	0	0,00	0	0,00	7	0,33	36	3,86	13	1,90	56	0,96
Sonstige	0	0,00	7	0,81	0	0,00	8	0,86	0	0,00	15	0,26
<b>Gesamtzahl</b>	<b>1301</b>	<b>99,69</b>	<b>605</b>	<b>78,98</b>	<b>1823</b>	<b>84,87</b>	<b>983</b>	<b>105,47</b>	<b>726</b>	<b>105,83</b>	<b>5438</b>	<b>93,16</b>

**Stellensituation im Justizvollzug  
(Stellen je 100 Gefangene)**



# Stellensituation im Justizvollzug



- a) Stellenzahl (ohne Anwärterstellen) lt. HP 1994  
b) auf je 100 Haftplätze entfallende Stellenzahl

Bundesland	Bad.-Württemb.		Bayern		Berlin		Bremen		Hamburg		Hessen	
Belegungs- fähigkeit (1.1.1994)	7761		10611		4257		931		2959		5120	
	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
höh.Vollzugs.-u. Verwalt.Dst.	47	0,61	52	0,49	24	0,56	5	0,54	12	0,41	27	0,53
Seelsorger und kirchl.Mitarbeiter	22	0,28	22	0,21	0	0,00	3	0,32	0	0,00	16	0,31
Ärzte	26	0,34	34	0,32	36	0,85	3	0,32	16,55	0,56	16	0,31
Psychologen Soziologen Dipl.-Pädagogen	47	0,61	37	0,35	33	0,78	5	0,54	25	0,84	40	0,78
Lehrer	43	0,55	43	0,41	13	0,31	5	0,54	15,39	0,52	37	0,72
Sozialarbeiter	120	1,55	103	0,97	160	3,76	21	2,26	55	1,86	122	2,38
geh.Vollz.-u. Verw.-Dst.	95	1,22	148	1,39	83	1,95	38	4,08	89	3,01	89	1,35
mittl.Verw.-Dst. (einschl.Schreib- u.Tel.-Dst.)	336	4,33	302	2,85	202	4,75	45	4,83	125,38	4,24	248	4,84
allgem.Vollz.-Dst. (einschl.San.-u. KrPfl.-Dst.)	2369,5	30,53	3236	30,50	2240	52,62	325	34,91	1378	46,57	1867	36,46
Werkdienst	413	5,32	379	3,57	117	2,75	27	2,90	102	3,45	133	2,60
Arbeiter	52	0,67	45	0,42	79	1,86	11,67	1,25	0	0,00	26	0,51
Sonstige	5	0,06	16	0,15	35	0,82	4,5	0,48	18,55	0,63	14	0,27
<b>Gesamtzahl</b>	<b>3575,5</b>	<b>46,07</b>	<b>4417,0</b>	<b>41,63</b>	<b>3022,0</b>	<b>70,99</b>	<b>493,2</b>	<b>52,97</b>	<b>1836,9</b>	<b>62,08</b>	<b>2615,0</b>	<b>51,07</b>

## Stellensituation im Justizvollzug

a) Stellenzahl (ohne Anwärterstellen) lt. HP 1994

b) auf je 100 Haftplätze entfallende Stellenzahl

Bundesland	Niedersachsen		Nordrh.-Westf.		Rheinl.-Pfalz		Saarland		Schl.-Holstein		Länder- durchschnitt (alte Bundesland.)	
	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Belegungs- fähigkeit (1.1.1994)	5947		17041		3386		847		1595		60455	
höh. Vollzugs.-u. Verwalt. Dst.	34	0,57	115	0,67	20	0,59	5	0,59	8	0,50	349	0,58
Seelsorger und kirchl. Mitarbeiter	22	0,37	56	0,33	10,5	0,31	3,5	0,41	5	0,31	160	0,26
Ärzte	26	0,44	53	0,31	7	0,21	1	0,12	4	0,25	222,6	0,37
Psychologen Soziologen Dipl.-Pädagogen	55	0,92	108	0,63	25,5	0,75	3	0,35	7	0,44	385,5	0,64
Lehrer	50	0,84	121	0,71	15	0,44	7	0,83	8	0,50	357,4	0,59
Sozialarbeiter	128	2,15	226	1,33	55	1,62	14	1,85	17	1,07	1021	1,69
geh. Vollz.-u. Verw.-Dst.	166	2,79	284	1,67	59	1,74	15	1,77	37	2,32	1083	1,79
mittl. Verw.-Dst. (einschl. Schreib- u. Tel.-Dst.)	262	4,41	674	3,96	0	0,00	29	3,42	73	4,58	2296	3,80
allgem. Vollz.-Dst. (einschl. San.-u. KrPfl.-Dst.)	2244	37,73	5862	34,40	1427	42,14	371	43,80	647	40,56	21967	36,34
Werkdienst	95	1,60	387	2,27	73	2,16	29	3,42	27	1,69	1782	2,95
Arbeiter	59	0,99	57	0,33	0	0,00	0	0,00	10	0,63	339,7	0,56
Sonstige	28	0,47	88	0,52	0	0,00	0	0,00	0	0,00	209,1	0,35
<b>Gesamtzahl</b>	<b>3169</b>	<b>53,29</b>	<b>8031</b>	<b>47,13</b>	<b>1692</b>	<b>49,97</b>	<b>477,5</b>	<b>56,38</b>	<b>843</b>	<b>52,85</b>	<b>30172</b>	<b>49,91</b>

## Stellensituation im Justizvollzug

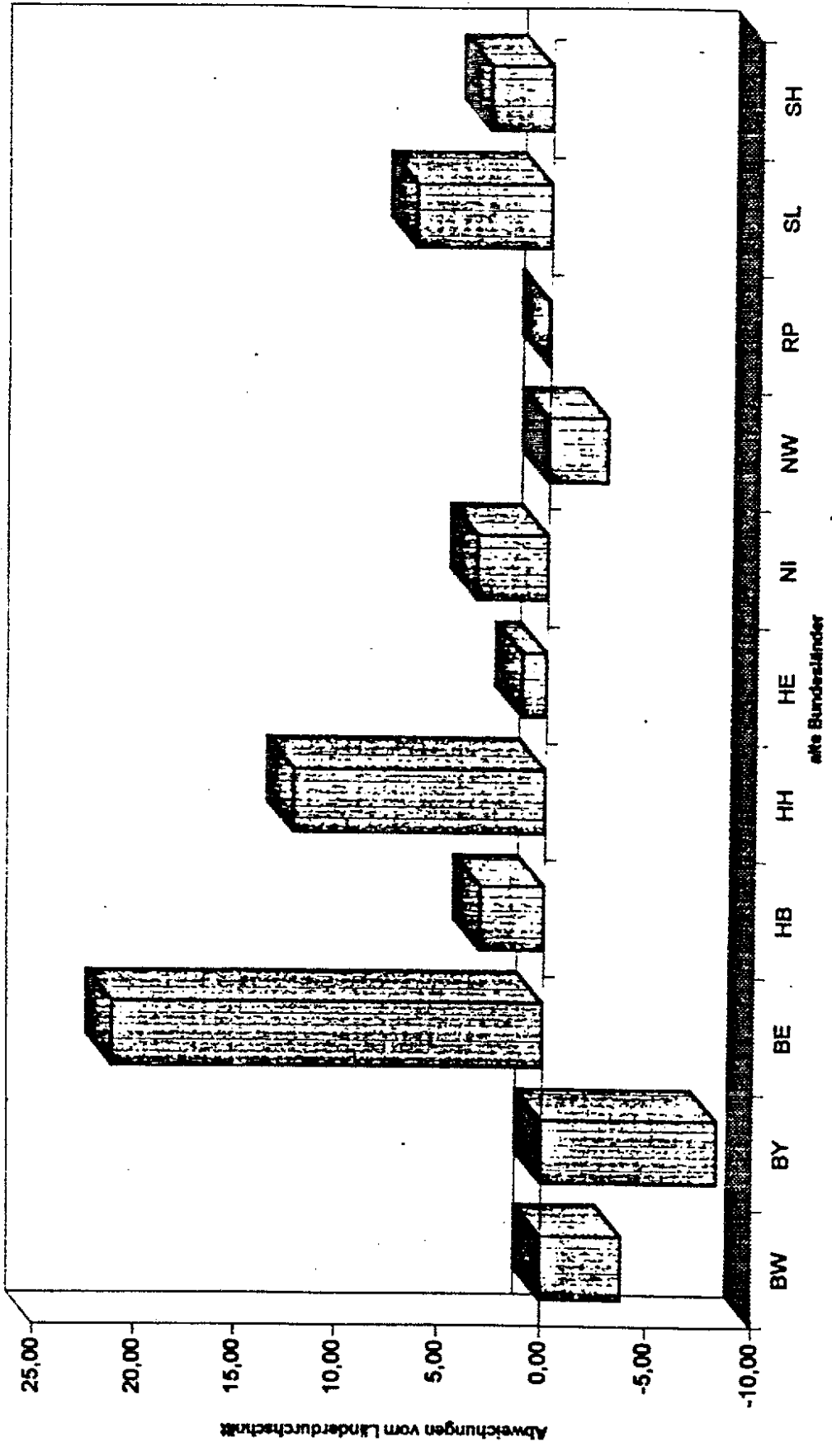
Neue Bundesländer

a) Stellenzahl (ohne Anwärterstellen) lt. HP 1994

b) auf je 100 Haftplätze entfallende Stellenzahl

neue Bundesländer	Brandenburg		Meckl.-Vorp.		Sachsen		Sachsen-Anh.		Thüringen		Länderdurchschnitt (neue Bundesländ.)	
	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Belegungsfähigkeit (1.1.1994)	1471		1112		2650		2538		2044		9815	
höh. Vollzugs- u. Verwalt. Dst.	12	0,82	16	1,44	38	1,43	14	0,55	11	0,54	91	0,93
Seelsorger und kirchl. Mitarbeiter	0	0,00	0	0,00	6	0,23	0	0,00	0	0,00	6	0,06
Ärzte	7	0,48	6	0,54	35	1,32	12	0,47	3	0,15	63	0,64
Psychologen Soziologen Dipl.-Pädagogen	14	0,95	0	0,00	20	0,75	10	0,39	5	0,24	49	0,50
Lehrer	14	0,95	5	0,45	12	0,45	18	0,71	7	0,34	56	0,57
Sozialarbeiter	28	1,90	12	1,08	28	1,06	27	1,06	11	0,54	106	1,08
geh. Vollz.- u. Verw.-Dst.	47	3,20	46	4,14	87	3,28	69	2,72	42	2,05	291	2,96
mittl. Verw.-Dst. (einschl. Schreib- u. Tel.-Dst.)	137	9,31	0	0,00	162	6,11	84	3,31	0	0,00	383	3,90
allgem. Vollz.-Dst. (einschl. San.- u. KrPfl.-Dst.)	894	60,77	513	46,13	1428	53,89	665	26,20	634	31,02	4134	42,12
Werkdienst	148	10,06	0	0,00	0	0,00	40	1,58	0	0,00	188	1,92
Arbeiter	0	0,00	0	0,00	7	0,26	36	1,42	13	0,64	56	0,57
Sonstige	0	0,00	7	0,63	0	0,00	8	0,32	0	0,00	15	0,15
<b>Gesamtzahl</b>	<b>1301</b>	<b>88,44</b>	<b>605</b>	<b>54,41</b>	<b>1823</b>	<b>68,79</b>	<b>983</b>	<b>38,73</b>	<b>726</b>	<b>35,52</b>	<b>5438</b>	<b>55,40</b>

Stellensituation im Justizvollzug  
(Stellen je 100 Haftplätze)

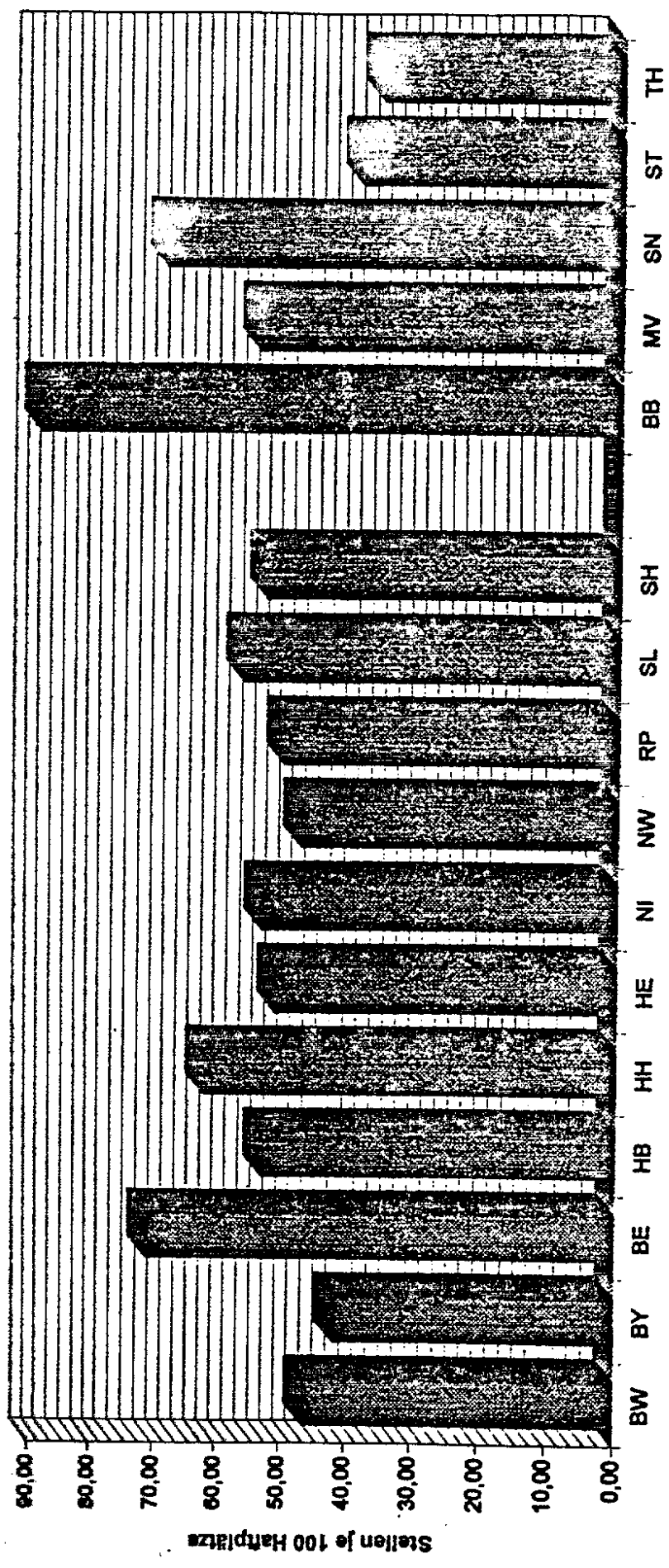


Abweichungen vom Länderdurchschnitt

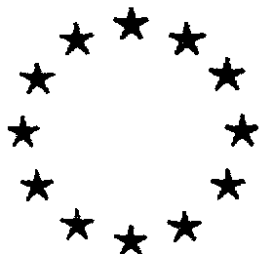
alle Bundesländer



### Stellensituation im Justizvollzug

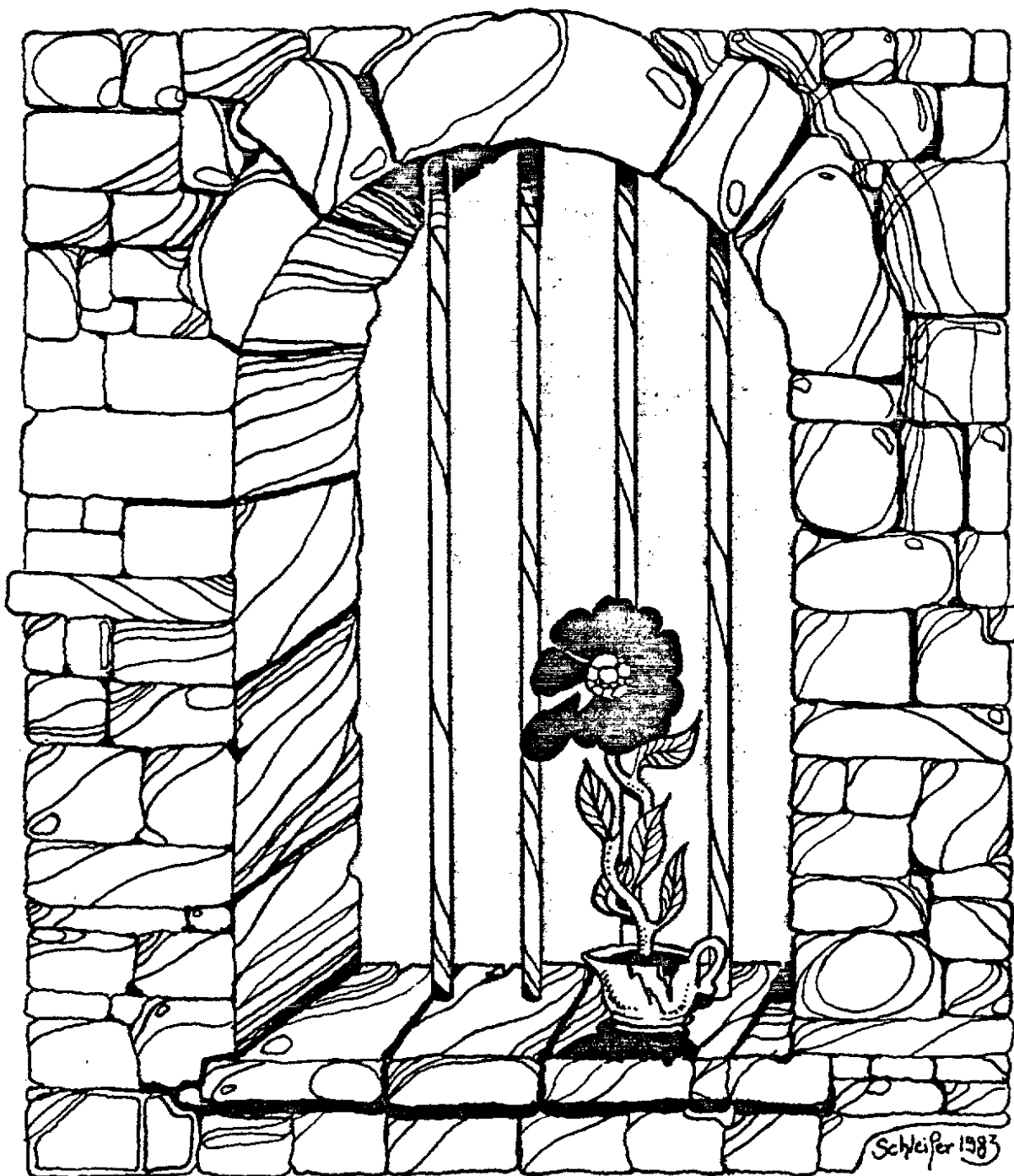


COUNCIL  
OF EUROPE



CONSEIL  
DE L'EUROPE

# Prison Information Bulletin



## 1.2 Prison staffing and ratio of staff to prisoners

In measuring the ratio of staff to prisoners, we have taken account of only three categories of staff:

1. Management staff
2. Prison officers, and
3. Administrative staff.

The relative importance of prison officers as a proportion of staff as a whole is considerable: they represent 87% on average, and more than 90% in France, Italy and Turkey (cf. Table 16).

It proved difficult to integrate into a comparative approach the two other headings of the compilation table, "doctors, dentists, etc." and "teachers, instructors, etc.". The broad definition of the categories made it impossible to tell whether they always covered the same fields. Furthermore, the staff listed under these two categories generally have very varied status: full-time, part-time, employment for fees, partial (even ad hoc) or total secondment to the Prison Administration by other administrations, etc. Consequently, it makes little sense to summarize numbers for such disparate staff groups where it is not possible to define precise rules for calculation (weightings).

We have calculated two series of staff/prisoner ratios:

1. the ratio of the total number of staff under consideration to the number of prisoners (Table 17: T/P);
2. the ratio of prison officers to the number of prisoners (Table 17: O/P).

Thus, for example, in Belgium there are 56.8 staff per 100 prisoners and 51.1 prison officers per 100 prisoners.

In view of the considerable relative size of the numbers of prison officers, there is little divergence between the two series. In what follows, we shall refer only to the number of prison officers per 100 prisoners.

The rate ranges from 20 officers per 100 prisoners in Turkey to 95 per 100 in Sweden. Countries may be grouped into three categories (Figure 7):

1. Low rate (less than 40 per 100): Turkey, Portugal, France, Greece, United Kingdom (Scotland) and Federal Republic of Germany.
2. Medium rate (40 to below 60 per 100): Norway, Belgium, Malta, Italy.
3. High rate (60 and above): Netherlands, Denmark, Ireland, Sweden.

Table 16  
Prison staff\*

	Total (T)	Management staff	Officers (O)	Admin. staff	O/T in %
Belgium*	3 766	69	3 383	314	89.8
Denmark	2 802	77	2 355	370	84.0
France*	13 926	149	12 866	911	92.4
Germany, FR	23 896	1 348	20 261	2 287	84.8
Greece	1 550	50	1 300	200	83.9
Ireland	1 582	29	1 474	79	93.2
Italy*	25 179	262	22 898	2 019	90.9
Malta	65	10	50	5	76.9
Netherlands	3 644	128	3 016	500	82.8
Norway	1 157	85	986	86	85.2
Portugal	2 348	61	1 893	394	80.6
Sweden	4 197	142	3 750	305	89.3
Turkey	11 620	428	10 480	712	90.2
United Kingdom Scotland	2 399	77	2 141	181	89.2

(\*) Reference date: see Table 12

BELGIUM: Excluding the social defence establishments at Tournay (215 men) and Mons (23 women) for which the data is incomplete.

Officers = "prison officers and technicians".

FRANCE: Metropolitan.

ITALY: Excluding the remand prisons of the first instance (825 prisoners).

Table 17  
Ratio of staff to prisoners\*

	Prisoners (P)	Total staff	Officers (O)	T/P in %	O/P in %
Belgium*	6 625	3 766	3 383	56.8	51.1
Denmark	3 360	2 802	2 355	83.4	70.1
France*	48 370	13 926	12 866	28.8	26.6
Germany, FR	53 619	23 896	20 261	44.6	37.8
Greece	3 803	1 550	1 300	40.8	34.2
Ireland	1 936	1 582	1 474	81.7	76.1
Italy*	42 990	25 179	22 898	58.6	53.3
Malta	95	65	50	68.4	52.6
Netherlands	4 906	3 644	3 016	74.3	61.5
Norway	2 017	1 157	986	57.4	48.9
Portugal	8 809	2 348	1 893	26.7	21.5
Sweden	3 966	4 197	3 750	105.8	94.6
Turkey	52 401	11 620	10 480	22.2	20.0
United Kingdom Scotland	5 780	2 399	2 141	41.5	37.0

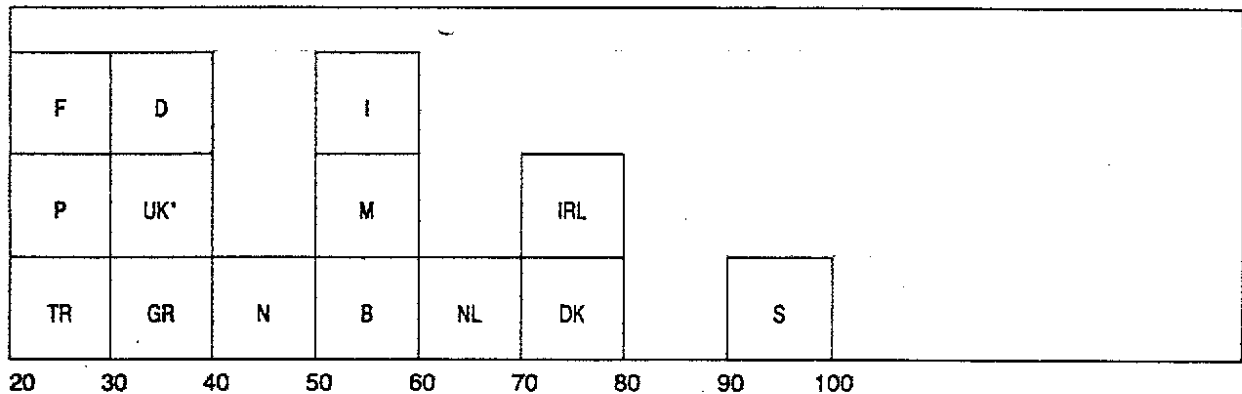
(\*) Reference date: see Table 12

BELGIUM: Excluding the social defence establishments at Tournay (215 men) and Mons (23 women) for which the data is incomplete.  
Officers = "prison officers and technicians".

FRANCE: Metropolitan.

ITALY: Excluding the remand prisons of the first instance (825 prisoners).

Figure 7  
Ratio of staff to prisoners: number of officers per 100 prisoners  
(Reference date, see Table 12)



\* Scotland

These disparities may be in part linked to the average size of prisons, since large establishments permit more efficient use of staff (11). Thus, the average number of places per establishment is around 220 in countries with a low ratio of staff to prisoners, 150 in countries with an average ratio, and 100 in countries with a high ratio. Other factors may be cited to explain the phenomenon: the composition of prison populations, the status of staff (regulations concerning working hours, holidays, etc.), and the breakdown of the prison system as a whole by type of establishments.

This last factor may be analysed on the basis of the data contained in Table 18. Thus, as a general

rule, for obvious reasons open establishments have lower ratios of staff to prisoners: 39 per 100 in Denmark (overall ratio 70), 51 in Ireland (overall ratio 76), 28 per 100 in Norway (overall ratio 49), 41 in Sweden (overall ratio 95), and 22 in Scotland (overall ratio 37).

On the other hand, situations vary widely among the various kinds of closed establishments. In some countries the remand prisons — or establishments reserved for detention pending trial — have lower ratios of staff to prisoners than other closed establishments. This is the case in Denmark, France and Portugal (12). But the opposite is true in Italy, Sweden and Scotland.

(12) This despite the "size effect" noted above. On average, establishments reserved for detention pending trial have a smaller capacity than other closed establishments.

(11) VAN DER LINDEN, 1984.